

Inhalt

Vorbemerkung	9
Danksagungen	10
Abkürzungen	12

ERSTER TEIL

VÄTERGESTALTEN	15
I. Weinessighändler	15
II. Schattenbilder aus der Wachstube	27
III. Lehrmeister in Psychiatrie	32

ZWEITER TEIL

FORMEN WEIBLICHEN WAHNSINNS	40
I. Marguerites Geschichte	40
II. Lob der Paranoia	53
III. Lektüre Spinozas	60
IV. Die Schwestern Papin	69

DRITTER TEIL

DAS MANNESALTER	74
I. Privates Leben, öffentliches Leben	74
II. Der Faschismus: Zusammenbruch der Wiener Erfolgsgeschichte	87
III. Die Schule der Philosophie: Der Kreis um Alexandre Koyré	91
IV. Marienbad	112

VIERTER TEIL

FAMILIENGESCHICHTEN	124
I. Georges Bataille und Co.	124
II. Zwischen Lucien Febvre und Edouard Pichon	143

FÜNFTER TEIL

DER KRIEG, DER FRIEDEN	154
I. Marseille, Vichy, Paris	154
II. Nachdenken über die menschliche Freiheit	172
III. Doppel Leben	181
IV. Verfehlte Begegnung mit Melanie Klein	192

SECHSTER TEIL

ELEMENTE EINES DENKSYSTEMS	199
I. Theorie der Kur, Strukturen der Verwandtschaft	199
II. Innige Verehrung Martin Heideggers	217
III. Überkreuzte Schicksale: Jacques Lacan und Françoise Dolto	230
IV. Das Gastmahl, der Sturm	241
V. Die Struktur, der Name-des-Vaters	257

SIEBTER TEIL

MACHT UND RUHM	289
I. Der Dialog mit Louis Althusser	289
II. »Ich gründe«: Kant mit Sade	305
III. Die Écrits: Portrait eines Herausgebers	315
IV. Über die Revolution: Jean-Paul Sartre und Jacques Lacan, Zeitgenossen im Wechselspiel	327

ACHTER TEIL

SUCHE NACH DEM ABSOLUTEN	334
I. Sehnsucht nach dem Osten, Zeiten des Trauerns	334
II. Matheme und Borromäische Knoten	350
III. Psychoanalyse auf dem Nullpunkt	377
IV. Grabmal für einen Pharaos	392

NEUNTER TEIL

HINTERLASSENSCHAFTEN	403
I. Die Geschichte des Seminars	403
II. Das freudianische Frankreich: eine Bestandsaufnahme	418

Anmerkungen

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE	
DER WERKE JACQUES LACANS	477
1 – Werke, Artikel, Stellungnahmen (1926-1978)	477
2 – Le Séminaire (1951-1979)	500
3 – Maschinegeschriebene oder gedruckte Texte, die den Namen oder die Signatur von Jacques Lacan tragen (1980-1981)	504
4 – Titel und Zwischentitel des Artikels über die Familie von 1938	505
5 – Briefwechsel	507
6 – Bibliographische Quellen	510
7 – Übersetzungen	510
7-1 – Übersetzungen ins Deutsche bis 1996	510
7-2 – Übersetzungen ins Deutsche nach 1996	512
7-2 – Übersetzungen in andere Sprachen	512
 ANHÄNGE	515
1 – International Psychoanalytical Association (Stand 1993)	515
2 – Gesellschaften oder Gruppen, die nicht der IPA angehören	520
3 – Die wichtigsten seit 1985 gegründeten Zeitschriften	523
4 – Bibliographie zum Artikel von Jacques Lacan über die Familie	524
5 – Genealogie	526
 Index der Eigennamen	529
Index der Begriffe und Bezeichnungen	540